



# Ballspiel | Symposium

Medieninformation – 31. Mai 2022

## Thomas Weikert und Tobias Haupt beim Ballspielsymposium

„Die Situation der Ballspiele vor Olympia 2024 und mit Covid-19“ in Heidelberg

Der Verein Ballspielsymposium Baden-Württemberg e.V. lädt herzlich zum IX. Ballspielsymposium ein, das am 7. und 8. Oktober 2022 im Institut für Sport und Sportwissenschaft der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 700 und 720 in 69120 Heidelberg-Neuenheim stattfinden wird. Im BSS e.V. sind die baden-württembergischen Fachverbände im Basketball, Fußball, Handball, Rugby und Volleyball vereint.

Das Symposium, das freitags um 13.30 Uhr beginnen und samstags um 13.15 Uhr enden wird, richtet sich an Vereins- und Verbandsvorstände, Übungsleitende, Trainerinnen und Trainer, Sport- und Jugendleitende, Lehrkräfte in Schulen und Hochschulen und Medienschaffende aus ganz Deutschland und wird von der Stadt Heidelberg, dem Landessportverband Baden-Württemberg und den drei Sportbünden in Nordbaden, Südbaden und Württemberg gefördert.

Die beiden Hauptvorträge halten Thomas Weikert, der neue Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes, über „Die Situation der Ballspiele vor Olympia 2024 und mit Covid-19“ und Professor Dr. Tobias Haupt, der Direktor der neuen DFB-Akademie in Frankfurt/Main, über „Die Akademie, Maschinenraum und Kompetenzzentrum des deutschen Fußballs“. Außerdem bietet das Symposium 15 Workshops über neue Trainingsmethoden in den fünf Sportarten, Talentsichtung und Talentförderung, die Spitzensportförderung in Baden-Württemberg, Prävention vor sexualisierter Gewalt und vieles mehr – etliche Workshops sind zum Mitmachen konzipiert; auf jeden Fall werden die Teilnehmenden sehr viel – auch voneinander – lernen können.

„Was kann die Ballspiele stärken?“ heißt die Frage bei einer Podiumsdiskussion unter der Leitung von Moderator Wolfgang Grünwald vom Rhein-Neckar-Fernsehen, bei der Staatssekretärin Sandra Boser vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, die Handball-Weltmeister Heiner Brand und Markus Baur, Volleyball-Landestrainer Jörg Ahmann, Basketball-Präsident Ingo Weiss, der 1. DFB-Vizepräsident Ronny Zimmermann und Carlos Soteras Merz, der Kapitän der Siebener rugby-Europameister von 2019, miteinander diskutieren werden. Ein gemeinsames Abendessen am Freitag dient nicht nur der Stärkung von Leib und Seele, sondern auch dem Kennen- und Verstehenlernen, schließlich sollen die fünf Ballspiel-Sportarten und ihre Gäste vom Quidditch und Baseball/Softball durch Erfahrungsaustausch voneinander profitieren.

Das Symposium ist 2022 Teil des Landestrainer-Hauptseminars in Baden-Württemberg. Die Verbände Basketball, Handball, Rugby und Volleyball erkennen die Teilnahme mit acht Lerneinheiten auf die Trainerausbildung an. Die Teilnahme am gesamten Symposium kostet 60,00 Euro pro Person.

Alle Informationen zum IX. Ballspielsymposium, die Anmeldebedingungen und das komplette Programm finden Sie im Internet unter [www.ballspiel-symposium.de](http://www.ballspiel-symposium.de). Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Im Verein Ballspielsymposium Baden-Württemberg e.V. haben sich seit 2002 elf baden-württembergische Fachverbände im Basketball (1), Fußball (3), Handball (3), Rugby (1) und Volleyball (3) zusammengeschlossen. Das letzte Symposium fand im September 2018 am Institut für Sport und Sportwissenschaften des Karlsruher Instituts für Technologie statt und hatte für rund 200 Teilnehmer das Thema „Ball sport hat Zukunft“.

**Verantwortlich i.S.d.P.:** Ballspielsymposium Baden-Württemberg e.V., Vorsitzender Claus-Peter Bach, Friedrichstr. 28, 68723 Plankstadt, eMail: [info@ballspiel-symposium.de](mailto:info@ballspiel-symposium.de)